



Praxis Hof zur Kirschblüte

Newsletter 6/2018: Das letzte Buch von Samuel Widmer ist erschienen

Die Erneuerung von uns selbst und unserer Welt – Briefe an die Freunde der Bewegung der Selbsterkenntnis

September 2018

*D*er Tod

Schon dreimal hast du mich berührt,
doch dreimal bin ich dir entronnen.
Du bringst Magie, wenn nicht das Ende,
zum Grossen hin uns eine Wende.
Aus Wundersamem ist gesponnen,
was dir und deinem Reich gebührt.
Dein Schlag den dünnen Faden schafft,
an dem die grossen Dinge hängen.
Nur wer dich liebt, wird frei von Ängsten,
dem Abgrund nah, lebt er am längsten.
Durch Ohnmacht weisst du uns zu drängen,
bis Nichtsein wird zu purer Kraft.¹

¹ Aus: Samuel Widmer Nicolet: Die Erneuerung von uns selbst und unserer Welt – Briefe an die Freunde der Bewegung der Selbsterkenntnis, Basic Editions, 2018, S. 152

Liebe Freunde der Bewegung

Vor etwas mehr als zweieinhalb Jahren schrieb Samuel, mit der Absicht, für unsere gerade neu gestaltete Website regelmässig einen Newsletter zu veröffentlichen, sein erstes Rundschreiben, mit dem Titel „Ein Jahr der Verheissung“. Das erste von vierundzwanzig Rundschreiben, die uns genau zwei Jahre lang monatlich begleitet haben, elf davon sogar nach Samuels Tod.

Nun sind die Rundschreiben, wie es Samuels Wunsch war, als Buch erschienen, mit dem Titel „Die Erneuerung von uns selbst und unserer Welt – Briefe an die Freunde der Bewegung der Selbsterkenntnis“, mit den Gedichten umrahmt, die in seinen letzten paar Lebensjahren aus Samuels Feder geflossen waren, die allerletzten.

Zur Einstimmung hier der Text, den ihr auf der Rückseite des Buches finden werdet:

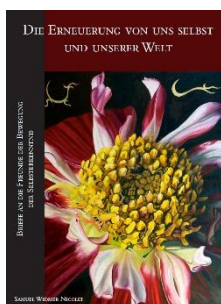
Was sind eigentlich Sinn und Zweck eines Rundschreibens, habe ich mich gefragt. Was könnten sie sein in Bezug auf eine Bewegung, unsere Bewegung?

Müssten in einer Sammlung solcher Schreiben über die Zeit nicht die wichtigsten und grundlegendsten Anliegen einer solchen Bewegung zur Sprache kommen? Müssten nicht ihre Ziele sowie ihre Werkzeuge zum Erreichen dieser Ziele näher und nochmals neu umrissen werden? Und bestehen diese Ziele nicht schlicht in der Erneuerung von uns selbst und unserer Welt, die wir mit dem Werkzeug der Selbsterkenntnis zu bewerkstelligen hoffen? Sind wir nicht gekommen, um die Erde zu einem Paradies zu machen? Ist nicht dies unser eigentliches Ziel? Sind wir nicht Teil der Bewegung, die so etwas beabsichtigt, so etwas erträumt? Wir bilden nicht wirklich eine Bewegung. Das wäre etwas Organisiertes, etwas von Gedanken, vom Ich Erschaffenes und Hervorgebrachtes. Wir sind Teil der Bewegung, die von der Liebe angeführt wird. Für diese grundlegende Bewegung im Universum sind wir erwacht. Das Ziel dieser Kraft, wenn man es als Ziel überhaupt bezeichnen kann, ist die Erneuerung. Die Erneuerung von uns Menschen und damit unserer Welt. Es ist die Liebe, die alles immer wieder neu macht.

Das Buch wird bald auch als Hörbuch und zu einem späteren Zeitpunkt in Englischer Sprache erscheinen, dank des unermüdlichen Einsatzes unserer lieben Freunde.

Schön und ein Wunder, so ein (letztes) Geschenk vom ihm und vom Himmel.

Romina Mossi
mit Danièle Nicolet Widmer



2018 Basic Editions, 291 Seiten, ISBN-Nr. 978-3-9524413-5-0

[Leseprobe](#) (.pdf)

Das Buch kann im Basic Editions Shop (www.basic-editions.ch) oder mit einer E-Mail an info@basic-editions.ch oder kirschbluete@gmx.ch bestellt werden.